

## Bewertungskriterien

Der Leitgedanke des ADAC-Tourismuspreises Schleswig-Holstein ist die Förderung innovativer und nachhaltiger Projekte in Schleswig-Holstein. Diese beiden Aspekte sind auch zentrale Grundlagen für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge durch die Jury.

Die Bewertungskriterien werden im Folgenden anhand von Hintergrundinformationen und Leitfragen näher erläutert. Die Prozentangaben in Klammern geben an, mit welcher Gewichtung das Kriterium in die Gesamtbewertung einfließt.

### **Innovationsgrad (50 %)**

#### **Innovation als Leitgedanke**

Inwieweit handelt es sich bei Ihrem Wettbewerbsbeitrag um eine Innovation (z.B. bezüglich Produkt, Prozess, Organisation, Marketinglösung)? Ist es zum Beispiel eine echte Innovation, die es in der Form noch nirgends gibt? Wurde die Idee aus einer anderen Branche zum ersten Mal für den Tourismus adaptiert? Oder ist es ein Angebot, das es früher schon gab, das aber auf heutige Gegebenheiten angepasst und mit touristischem Mehrwert versehen wird?

#### **Nationale / internationale Alleinstellung**

Inwieweit ist Ihr Wettbewerbsbeitrag für die Region, für Schleswig-Holstein, deutschlandweit oder international einmalig bzw. in der Tourismusbranche neu?

#### **Berücksichtigung aktueller Trends**

Welche Trends werden in Ihrem Wettbewerbsbeitrag aufgegriffen, und wie implementieren Sie diese? Welcher Mehrwert wird dabei generiert?

#### **Originalität, Kreativität**

Was ist an dem Wettbewerbsbeitrag besonders kreativ oder originell?

#### **Institutionalisierung des Innovationsprozesses**

Inwiefern ist der Innovationsprozess nachhaltig in die Organisation bzw. in den Betrieb integriert?



## **Nachhaltigkeit (50 %)**

Ökologie, Ökonomie und Soziales sind die drei Säulen der Nachhaltigkeit. Wie sich die Tourismuswirtschaft in diesen Segmenten nachhaltig aufstellen kann, erläutern wir Ihnen im Folgenden.

### **Ökologische Nachhaltigkeit**

Trägt Ihr Wettbewerbsbeitrag dazu bei,

- für einen schonenden Umgang mit der natürlichen Umgebung und der Umwelt zu sorgen?
- die Berücksichtigung der ökologischen Rahmenbedingungen in der Region zu verankern?
- dass unsere Gäste Schleswig-Holstein als nachhaltiges Reiseland wahrnehmen?
- dass unsere Gäste umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten in Anspruch nehmen und auch vor Ort möglichst klimaschonend unterwegs sind?
- dass Ihr Betrieb / Ihr Ort / Ihre Region einen Schritt weiter Richtung Klimaneutralität geht bzw. der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Tourismuswirtschaft verringert wird?

### **Ökonomische Nachhaltigkeit**

Trägt Ihr Wettbewerbsbeitrag dazu bei,

- langfristig positive wirtschaftliche Effekte für die Organisation sowie für die Region zu erzielen und die wirtschaftlichen Ressourcen langfristig zu erhalten?
- regionale Wertschöpfungsketten zu entwickeln, zu stärken, auszubauen und / oder zu verlängern?
- die Saisonalität zu verringern bzw. Schleswig-Holstein als Ganzjahresziel zu etablieren?
- die Kapazitätsauslastung zu steigern?

### **Soziale Nachhaltigkeit**

Trägt Ihr Wettbewerbsbeitrag dazu bei,

- gleichermaßen auf den Lebens-, Tourismus- und Arbeitsraum einzuzahlen?
- die Gästezufriedenheit im Bundesvergleich zu steigern (Stichwort Qualitätssicherung und -management)?
- die Tourismusakzeptanz in der Bevölkerung zu steigern?
- die Mitarbeiterzufriedenheit in touristischen Betrieben zu erhöhen?
- Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen für den Betrieb / die Institution zu gewinnen?
- mit den Bedürfnissen aller sozialer Gruppen sensibel umzugehen?
- ein barrierefreies Umfeld für bewegungseingeschränkte, sehbeeinträchtigte und / oder schwerhörige Gäste zu schaffen?
- kulturelle Güter zu erhalten und zu fördern?